



Lebenserwartung neugeborener Mädchen und Jungen gesunken

Die durchschnittliche Lebenserwartung neugeborener Mädchen betrug 82,3 Jahre und die von neugeborenen Jungen lag bei 75,8 Jahren. Dies teilt das Statistische Landesamt Sachsen-Anhalt auf Grundlage der Sterbetafel 2020/22 mit. Gegenüber den letzten Berechnungen aus der Sterbetafel 2019/21 sank damit die Lebenserwartung sowohl bei den Mädchen (ca. -4 Monate) als auch bei den Jungen (ca. -5 Monate) zum 2. Mal in Folge.

Verglichen mit dem Bundesdurchschnitt hatten weibliche und männliche Neugeborene in Sachsen-Anhalt weiterhin die zweitgeringste bzw. die geringste Lebenserwartung. Diese betrug für Mädchen deutschlandweit 83,2 Jahre und für Jungen 78,3 Jahre und war ebenfalls gegenüber den Werten der Sterbetafel 2019/21 (83,4 und 78,5 Jahre) rückläufig.

Bezogen auf einzelne Altersgruppen sank die Lebenserwartung der weiblichen und der männlichen Bevölkerung gegenüber der Sterbetafel 2019/21 durchweg. Bei Mädchen bzw. Frauen nahm der Abstand zur vorherigen Sterbetafel mit zunehmendem Alter ab und lag zum Beispiel bei den 80- bis 84-Jährigen bei nur knapp 2 Monaten (durchschnittliche Lebenserwartung in dieser Altersgruppe 2019/21: 9,3 Jahre; 2020/22: 9,1 Jahre). Bei der männlichen Bevölkerung wurde die maximale Verringerung der Lebenserwartung in der Altersgruppe 10 bis 14 Jahre festgestellt (ca. -5 Monate) und sank dann mit steigendem Alter ebenfalls. 80- bis 84-jährige Männer hatten durchschnittlich eine Lebenszeit von 7,4 (2020/22) bzw. 7,6 Jahren (2019/21) zu erwarten. Insgesamt fiel der Rückgang der Lebenserwartung bei Frauen geringer aus als bei Männern.

Weitere Informationen zum Thema Bevölkerung finden Sie im [Internetangebot](#) des Statistischen Landesamtes Sachsen-Anhalt.

PRESEMITTEILUNG

Merseburger Str. 2
06110 Halle (Saale)

Tel. 0345 2318-702
Fax 0345 2318-913

Internet:
<https://statistik.sachsen-anhalt.de>
E-Mail:
pressestelle@stala.mi.sachsen-anhalt.de